

Dixin

macht die das Waschen leicht - es ist in Güte unverwundlich.

beim Waschen

Scheuen und beim Putzen ist es von allergrößtem Nutzen!

Berloraen

dem Wege von der Ferberstraße zur „Kraut“

Springer-Modell

erholt. Jeder wird geben, sie gegen Belohnung, gegeben bei der Geschäftsstelle d. H. 1900

Berloraen

Verzeug zu Motorrad

Staigrosenwester nach Maß. Abgegeben bei Herrn, Jagdstraße, Magdeburg, 1900

Weißkraut

Blaufraut

Sauerkraut

Wirsing

Rosenkohl u. Gelbe Rüben

empfehlen! 2005

R. Voghammer, C. E. Köppler

E. Köppler

Neues Stuttgarter Kochbuch

35. Auflage

vorrätig in der Buchhandlung Zalsler

der Kröcke.

erger-

ast.

Der Gesellschafter

Amts- und Anzeigebblatt für den Oberamtsbezirk Magold

Magolider Tagblatt mit illustrierter Sonntagsbeilage „Feiertunden“

Nr. 294 Begründet 1816. Samstag den 13. Dezember 1924. Jahrgang 98. Samstagsblätter Nr. 29.

Einreise in die Vereinigten Staaten von Nordamerika

Das amerikanische Konsulat in Stuttgart hat mitgeteilt, daß es nach den vom amerikanischen Generalkonsulat in Berlin erhaltenen Weisungen von jetzt ab keine weiteren Sichtvermerks-Anträge von solchen Personen, welche in die nicht-bevorzugte Einwandererkategorie fallen, annehmen könne. Der Grund hierfür sei, daß das Konsulat jetzt schon 25 v. H. mehr nicht-bevorzugte Sichtvermerksanträge erhalten habe, als nach dem neuen Einwanderungsgesetz während des Jahres von nicht-bevorzugten Einwanderern bringt aber die Minderzahl werden dürfen.

Die Einstellung der Annahme von Sichtvermerks-Anträgen von nicht-bevorzugten Einwanderern bringt aber die anderen Klassen nicht zum Abbruch. Diese werden nach der Weisung des amerikanischen Konsulats wie folgt eingeteilt:

- a) Nicht-Einwanderer, bestehend aus:
 1. Regierungsbeamten;
 2. Personen, die zum vorübergehenden Besuch nach den Vereinigten Staaten reisen;
 3. Durchreisende, usw.
- b) Nicht-Quota-Einwanderer, bestehend aus:
 1. Einwanderern, welche Frau oder unverheiratete Kinder unter 18 Jahren eines amerikanischen Bürgers sind, der zur Zeit seines Besuchs an den Commissions General of Immigration um Erteilung eines Sichtvermerks an seine Verwandten in den Vereinigten Staaten wohnt;
 2. Ausländern, die regelmäßig in den Vereinigten Staaten gelebt haben und jetzt von einem vorübergehenden Besuch zurückkehren;
 3. Predigern religiöser Konfessionen, Professoren von Hochschulen, Akademien, Seminaren und Universitäten, welche ununterbrochen während wenigstens 2 Jahren vor der Zeit ihrer Antragstellung um Zulassung nach den Vereinigten Staaten ihren Beruf als solchen ausgeübt haben, und welche lediglich zum Zweck der Fortsetzung ihres Berufs nach den Vereinigten Staaten gehen; ebenso die Frau eines solchen Predigers oder Professors und seine unverheirateten Kinder unter 18 Jahren, wenn diese ihn begleiten oder ihm später nachreisen;
 4. Studenten unter bestimmten Bedingungen.
- c) Quota-Einwanderer der bevorzugten Klassen, bestehend aus:
 1. Verwandten eines Bürgers der Vereinigten Staaten, der über 21 Jahre alt ist, wie folgt: Vater, Mutter, Gatte, Gattin, unverheiratete, unter 21 Jahren alte Kinder eines amerikanischen Bürgers;
 2. Landwirte, d. h. solche, die in der Anpflanzung, Bearbeitung und Einbringung der Ernte, in der Landwirtschaft, Obstbaumzucht, oder Viehzucht bewandert sind.

Hinsichtlich der Anträge auf Bevorzugung als gelernter Landwirt ist das amerikanische Konsulat mit, daß gut 65 v. H. aller derjenigen, die unter dieser Klausel Anspruch auf Bevorzugung erheben, bei der Prüfung nicht in der Lage seien, den Anforderungen zu genügen. Es werde daher besonders darauf hingewiesen, daß niemand einen Antrag als gelernter Landwirt stellen sollte, wenn er nicht wirklich einer ist. Das Konsulat verlangt meistens in solchen Fällen eine Bescheinigung von einer landwirtschaftlichen Schule, daß die in Frage stehende Person diese Schule erfolgreich durchlaufen hat, ferner ein Zeugnis des letzten Arbeitgebers, worin die Tätigkeit als Landwirt bestätigt wird. Früher war es in Fällen, in denen der Antragsteller solche Beweise nicht erbringen konnte, üblich, daß er aus der bevorzugten in die nicht-bevorzugte Klasse zurückverlegt wurde. Dies kann jedoch von nun an nicht mehr geschehen, weil die Klasse der Nicht-Bevorzugten geschlossen ist. Ein solcher Fall wird nunmehr nicht in die nicht-bevorzugte Klasse eingereiht, sondern dem Auswanderer wird erwidert werden, daß er kein Gesuch um Einwanderungserlaubnis nach den Vereinigten Staaten später, wenn die Warteliste wieder aufgemacht wird und neue Anträge der nicht-bevorzugten Klasse wieder aufgenommen werden, erneuern müsse.

Personen, die Anspruch darauf erheben, in die bevorzugte Klasse zu gehören, müssen die Klausel, unter welcher sie Bevorzugung beanspruchen, auf ihrem Antrag angeben.

Krieg in Südrußland

Seit Mitte November ist in Südrußland ein Krieg ausgebrochen, über den bis jetzt fast gar keine Nachrichten verbreitet worden sind, da die Engländer alle Nachrichten scharf absperrten. Der von den Engländern vollständig abhängige und besetzte Scheich der persischen Provinz Arabistan, Rahmed ibn Saadullah ist von den

persischen Regierungstruppen auf ihrem Vormarsch auf Mahammerah, der Hauptstadt Arabistans, wiederholt gesiegt worden. Es ist ihnen gelungen, am Fluß Jod die Städte Deb-Kulah und Hindiani zu besetzen. Die nordöstlich von Basra (Mesopotamien) gegen den Scheich vorgehenden Truppenabteilungen haben bei Dajel (150 Kilometer nordöstlich Basra, unweit der Ruinen von Sufa) die dem Scheich verbündeten ausländischen persischen Kriegertruppen geschlagen und zurückgeworfen. Um die Wiederherstellung des Araberaufstandes zu beschleunigen, sind von Teheran mehrere Abteilungen persischer Kofaten und Gendarmen nach Arabistan abgefahren. Der persische Ministerpräsident hat die wiederholten Vermittlungsversuche des britischen Botschafters Sir Percy Coraine in entschiedenem Weile zurückgewiesen.

Der Scheich ist dem Kommando nach der Vermittler der persischen Provinz Arabistan, er hat jedoch die innere Unsicherheit Persiens dahin auszunutzen verstanden, um sich eine von Teheran fast völlig unabhängige Stellung zu schaffen. Hierbei ist ihm die Unterstützung Englands, in dessen Interesse die Schwächung Persiens liegt, zuteil geworden. Die Hauptstadt von Arabistan, Mahammerah, hat erst dadurch Bedeutung erlangt, daß eine mit englischen Staatsmitteln unterstützte englische Privatfirma den Fluß Karun schiffbar gemacht hat. Seitdem haben es die britischen Regierungsagenten verstanden, sich als „humanitäre“ Staatsminister des Scheichs den beherrschenden Einfluß im Lande zu sichern.

Während der Nachkriegsjahre hat der Scheich Saadullah, dessen unmittelbares Reichgebiet sich vom Persischen Golf und Unter-Inde bis zu dem Bachtischen Hügelstrecke erstreckt, eine wesentliche Rolle im politischen Leben des nahen Orients gespielt. Als gelehriger Gefolgsmann Englands hat er auch während des Weltkriegs in nicht geringem Maße zum Scheitern des heiligen Kriegs in Südrußland beigetragen und in dieser Beziehung auch die Haltung der Bachtischen Hügelstrecke beeinflusst.

Der Regierung in Teheran war die herausfordernde unabhängige Haltung Rahmed ibn Saadullahs seit langem ein Dorn im Auge, besonders seit dem ihr die Eingliederung von Arabistan in Arabistan verweigert wurde, was eine beträchtliche Schädigung der Staatskasse bedeutete. Die Regierung lächelte sich jedoch nicht stark genug, um energisch vorzugehen, insbesondere, da sie selbst lange Zeit unter englischer „Einfluß“ stand. Seitdem jedoch die monarchistische, englandfeindliche Partei in Persien aus Ruher gekommen ist, entschloß sich der Ministerpräsident, selber ein tüchtiger Feldherr, zum Vorgehen mit Waffengewalt gegen Mahammerah. Den vorbereitenden Arbeiten persischer Regierungsagenten in Arabistan gelang es, sich mehreren einflussreichen Araberherrscher zu verschließen. Diese Araberherrscher nahmen ihrerseits dem Scheich von Mahammerah gegenüber eine so herausfordernde Haltung an, daß dieser sich zu Strafexpeditionen gegen sie genötigt sah. Der auf diese Weise begonnene Bürgerkrieg gab Persien den erwünschten Anlaß zum Eingreifen, wenn auch der englische Botschafter in Teheran nichts unversucht ließ, um seinem Schützling durch einen friedlichen Vergleich mit der Regierung die bisherige Stellung zu sichern. Die persische Regierung ließ sich jedoch auf keine Verhandlungen ein und behielt ihren Truppen, von Baktrien aus vorzugehen, womit auch der jetzt im Gange befindliche Feldzug begann.

Der Kölner Räumungsstandal

Mehrfach konnte man während des Wahlkampfes Bemerkungen hören, daß nach dem 7. Dezember wohl einige unliebame Überwachungen bevorstünden; man merkte in einzelnen Punkten, daß London und Paris wichtige Angelegenheiten verschleppten, um das Ergebnis der deutschen Wahl nicht zu beeinträchtigen. Schneller als man ahnen konnte, hat sich diese Ratnaufnahme erfüllt. Die Reuter-Nachricht, monach England voraussichtlich die Kölner Zone am 10. Januar nicht räumen wird, hat wie wir aus eingeweihten Kreisen hören, bei den maßgebenden Berliner Stellen peinliches Befremden hervorgerufen, umso mehr, als die deutsche Regierung bisher in isolierter Weise alles getan hat, um ihrerseits die abgelaufenen Verträge zu erfüllen, und bereitwillig alle Schwierigkeiten befreit hat. Aber noch mehr als die Nachricht an sich hat die Begründung der Reuter-Nachricht befremdet: das Verhalten der englischen Regierung ist völlig unerträglich und enthält einen schweren Widerspruch in sich selbst. Es wäre völlig unerrett, wenn sie gelagt hätte, daß sie nach dem Ausfall des Reichs das Weiter in der Räumungsfrage veranlassen wird. Aber die Reuter-Nachricht läßt ganz unmissverständlich durchblicken, daß England seine Entscheidung in der kritischen Frage bereits zu Ungunsten Deutschlands getroffen hat. Wenn es heißt, es ist der Wunsch geäußert worden, daß die Räumung des Ruhrgebietes und der Kölner Zone möglichst erfolgen möge, so können damit nur die Wünsche gemeint sein, welche die französischen Generale bei der Annahmehol des englischen Ministerpräsidenten in Paris diesem durch Herriot mitgeteilt haben. In diesem Verhalten Englands liegt einmal wieder die von ihm so oft, besonders in den letzten Jahren angelegte

Feindschaft. Diese ist um so schlimmer, als die Erklärung nichts davon enthält, daß eventuell eine Verlegung der Ruhr-Räumung vor dem Augusttermin ins Auge gefaßt wird. Wenn ein solches Kompromiß jetzt nicht in Aussicht gestellt wird, so ist der Verdacht nicht unbegründet, daß England und Frankreich die Räumungsfrage lediglich als eine politische Angelegenheit zwischen den beiden Staaten betrachten, nicht aber wie es nach dem Friedensvertrage ausdrücklich der Fall ist und sein muß, als eine internationale Rechtsfrage, bei der alle Mächte beteiligt sind. Vor allen Dingen darf nicht eine Entscheidung getroffen werden, ohne daß Deutschland in der Angelegenheit gehört wird.

Frankreich hat von Anfang an alles getan, um die in dem Artikel 429 des Versailler Vertrages angelegte Räumung zum 10. Januar schon aus technischen Gründen unmöglich zu machen. Die ursprünglich auf den 10. Dezember angelegte interalliierte Konferenz, welche über die Räumungsfrage verhandeln sollte, hat es aus ganz richtigen Gründen immer wieder hinausgeschoben. Ebenso wird der Bericht der Militärkommission immer wieder in die Länge gezogen, der nach unserem Dafürhalten nicht weiter als die Tatsache feststellen kann, daß Deutschland auch den Bedingungen wegen seiner Entweignung in jeder Hinsicht nachgekommen ist.

Die deutsche Regierung kann naturgemäß zu dieser Reue keine Stellung nehmen. Sie muß erst von der Londoner Regierung eine amtliche Mitteilung erhalten haben. Wir hoffen und erwarten aber, daß England nicht von dem Wege des Rechts und des Gesetzes abgehen wird und gegen die klaren Bestimmungen des Versailler Friedensvertrages handeln wird. Nach unserem Dafürhalten muß es die Entscheidung in der Räumungsfrage, wenn es fortgesetzt handeln will, solange hinauschieben, bis der Bericht der Militärkommission vorliegt und sich dann äußert.

London, 11. Dez. Chamberlain hat in Rom erklärt, daß die Räumung des Kölner Beckens durch die britischen Truppen nicht unmittelbar bevorstehe. Solange keine Regelung bevorstehe, müßten die britischen Truppen daran annehmen. — In der „Westminster Gazette“ schreibt Spender, wenn Poincarés These angenommen würde, daß die Räumungsfrist infolge von Verstärkungen Deutschlands nicht zu laufen begonnen hätten, so würde ein neuer Streit entbrennen, der die jetzigen Hoffnungen auf eine Beilegung leicht erlösen und dem Einfluß Deutschlands in den Völkerbund verhängnisvoll sein könnte.

St. Peter am Rhein.

Zu Köln am Rhein, dem deutschen Fluß, an dem feindliche Militär und dunkelfarbige Soldateska ihr Wesen treiben, wurde in diesen Vorweihnachtsstagen die neue Domglocke feierlich geweiht. Sie ist bestimmt, die Stelle der im Kriege zu Verteidigungszwecken eingeschmolzenen Kaiserglocke einzunehmen. Nun wird sie bald hoch in den Lüften ihren Klang haben. Am Weihnachtsabend soll sie zum erstenmal läuten. — Die schöne, gewaltige St. Petersglocke am deutschen Rhein. Taulende werden sie hören und



Die neue St. Petersglocke im Kölner Dom.

Ihre Herzen bei ihrem Klange erheben. Viel weiter aber noch soll der Ton ihrer ehernen Stimme klingen. Weit in alle deutschen Lande soll er gehen und mahnen die Völkerverwehren und sie mahnen, in schwerer Zeit des deutschen Vaterlandes und seiner hart bedrängten Westmark nicht zu versagen. Dann wird das schöne Sphärischwort sich demahnen, dann wird ihr das kommende Jahr der Wunsch endlich, endlich sich erfüllen: „Friede sei ihr erst Gelüste...“

Verantwortlich für den Inhalt: ...

Telefonnummern: ...

Verkaufspreis: ...

n recht erheblichen Ge-
te und insbesondere
nd. Zugewinnen haben
n unseres Vaterlandes
Ziffern den trostlosen
Balles deutlich er-

ng in Berlin.

Wohner:	1918 = 13,4
1913 = 12,1	1923 = 10,4

Magphelt und noch la
jeher Zeit haben genü
Ergebnis. Dazu kom
eren, so nicht zuletzt die
ehr ausbreitende Un-
Verantwortungsgefühl
lehter zueinander für
Sehr beachtenswert
burten in Berlin. So
Jahre 1876 — 47, in
— 12,4 Geburten auf
also nach dem Kriege,
1920 wurden 15,2, aber
auf je 1000 Einwohner
n ersehntem Maße
3 Tanten 10,4 Geburten
Tiefstand erreicht sein
ern für das demnächst
auf eine, wenn auch
Berlin natürlich auch
allgemeinen Geburts-
schäftigen, daß manche
ndes auch heute noch
riegen verfügen. — So
hoch als statistische
e, in der sich Deutsche
en. In fremdländi-
s Schicksal der
s in berechneten Par-
n der Herren Kollet
arbeit ist es natürlich
kann ruhig auf ihren
e sich wegen der deut-
n machen zu brauchen.



f zurück? Du wirst
Nita auf, wie lieb
mir verloren ist! —
ir genommen!
stliches Weinen aus,
Raunte sie doch das
die sich auflösen
a. Sie hielt Nitas
weiter sprach.
er kommen, dich als
anollen wir irgendma
nd recht schön sollen
schlossen: ich mußte
Lollette ausfinden,
einer Auswahl, und
das ich für dich im
anbehalten! — Geld,
du nicht gar so be-
etroffen; die Aussicht
erschütterte Nita doch,
immer ging, sich ein
sch. So, Nita hatte
nur wenige Wochen
erst geworden, denn
schindert! Nitas
wirklich nicht gedacht,
ei ihr sah. Aber sie
zu praktisch verant-
war, daß man in dem
e — der Baronin —
Vorlesungsaufst.)

Stadtgemeinde Nagold.

Brennholz-Verkauf.

Am Donnerstag, 18. Dez. 1924 kommen aus
Stadtwald District Wald, Abt. Behltspe; Di-
strict Gumpelberg, Abt. oberer Leonhardsberg, oberer,
mittlerer und unterer Kof-platzberg, mittlerer Wal-
penberg, oberer und unterer Landesberg zum
Verkauf:

Reißholz, Kadelholz: 170 Km.,
Reißig, Kadelholz ungeb. auf Haufen: 15 Wellen
in Stückelosen 2610 Wellen.

Zusammenkunft zum Vorgehen um 1 Uhr auf
der Straße Nagold—Herrenberg beim Unterjäger
Wegweiser. Verkauf 1/4 11 Uhr im Rathaus Waldst.
2011 Städt. Forstverwaltung.

Stadtgemeinde Wildberg
Dietrich Nagold.

Schafweide-Verpachtung.



Die herrliche Schafweide, die im Vorjahre mit
150 Stück und im Nachjahre mit 250 Stück be-
lahen werden, ist, wie auf in Jahr
am Mittwoch, den 17. Dezember 1924,
vormittags 9 Uhr
auf dem Rathaus verpachtet.
Bedingungen der Verpachtung können beim
Stadtschreiberamt gegen Entnahme der Schreib-
gebühren beggert oder die Verpachtbedingungen dortselbst
empfangen werden.
Es wird sich besonders darauf zu versetzen, daß
dem Pächter das in dem an der Weide stehende Schaf-
haus zur Verfügung überlassen wird.
1796 Städt. Bauheigenamt.

Anthracit-Eierbriketts, Ruhrbrechkoks

sind eingetroffen. Jeder gewünschte Quantum kann
nach zu billigen Preisen abgegeben werden.

Christian Schuon
auf der Insel.

Für Weihnachten

empfehle mein reichhaltiges Lager in:
Spielwaren aller
Christbaumschmuck Art,

Herren- u. Damenwäsche, Hosen lg.,
Sport-Hosen, Windjacken, Strick-
Waffen, Sweater, Kinderkleidchen,
Schürzen, sowie Strümpfe aller Art
und bitte damit um reichlichen Besuch.

Albert Weippert.

Füllfederhalter

vorrätig bei G. W. Zaiser, Nagold.

Herrenberg.

Von Montag früh ab haben wir in
unserer Stallung in Herrenberg einen guten
Transport schöner, hochträgiger



Rabinnen,

sowie eine größere Aus-
wahl in größeren und kleineren

Zucht- und Einstellrindern

zum Verkauf stehen, wozu wir Kauf- und
Tauschliebhaber freundl. einladen

Max und Michael Wolf,
Tel. 33.

Sonntag 14. ds. Mts.

Preis-schießen

im „Hirsch“ in Seilingen
wegen einlabet. 2000

S. Reutschler.

Frauen-Schönheit

verleiht rosiges, jugendliches
Gesicht u. ein rein, zartes Teint.
Alles dies erzeugt die echte
Stedensperde-Säbe
die beste Lössmilchseife
v. Bergmann & Co., Radolfs.
Überall zu haben
Apothek Th. Schmid, Löw.-Drog., Gebr. Benz,
4 Louis Bülle, Wwa., Otto Harr, Seifensach.

Für Wiederverkäufer

Zigarren

Nur erstklassige Markensachen in der
Preislage von 5 bis 50 Pfg. Kleinverk.
zu konkurrenzlos billigen Einkaufspreisen.
Neu: Weihnachts-Packungen
in schönen Cartons à 10 u. 20 Stck.



Zigaretten

Größtes Lager u. größte Auswahl sämtl. führenden Marken
wie: Waldorf, Salem, Batschari, Georgii,
Manoli, Metzger, Salmi, Naß-Naß, Lyra,
Remisma, Heraldico, Kanterberg, Wallroth usw.
Alles zu äußersten Fabrikpreisen.

Tabake

Vorrätig sind Tabake der Fa. Landfried, Bürglen,
Böninger, Oldenkott, Batschari, Castanjen, König usw.
Neu: Burnus-Tabake.

Lagerbesuch vor Einkauf unbedingt lohnend!
Gotthilf Huissel, Tabakfabrikale, Herrenberg

Telephon Nr. 55.

HAPAG HARRIMAN

**HAMBURG-AMERIKA LINIE
UNITED AMERICAN LINES
(HARRIMAN LINE)**

Nach

**NORD-AMERIKA
SUD-AMERIKA
CANADA**

**CUBA — MEXICO, WESTINDIEN
AFRIKA, OSTASIEN USW.**

Billige Beförderung, vorzügliche Verpflegung.
Unterbringung in Kabinen in allen Klassen.

Etwas weitentlegene Abfahrten von
HAMBURG NACH NEW YORK
Ankünfte und Dredasaden durch
HAMBURG-AMERIKA LINIE
HAMBURG, Alsterdamm 25
und deren Vertreter las

Nagold, Friedrich Schmid,
1778 Vorstadt 55.

Schöne Weihnachts-Srippen

in großer Auswahl
von 15 J an bis
Schönl. Feiler.

„Mifa“-Fahrräder

erklares Markensrad,
vollend leicht laufend, größte
Qualitätsausführung, unbe-
dingt zuverlässig.
Wo nicht erhältlich, wird
schöne Niederlage nachgezei-
gt durch den Fernverkäufer
Adolf Kaiser Weimerbetten
b. Ulm a. D. 474



Das beste Familiengetränk ist
Kathreiners Malzkaffee
Er ist gesund und kräftig, wohlschmeckend
und billig. —
Der Schalk macht!

Selbstangefertigte 1877

Knaben- und Mädchen-Schulranzen

— in reicher Auswahl —
zu äußerst billigen Preisen bei
L. Grüninger, Nagold.

Empfehle, frisch eingetroffen:

Fst Almeria-Tafeltrauben
Walnüsse, Erdnüsse, Maronen, frische
Eier, Butter, Zitronen, Orangen, Feigen,
Datteln, Zwetschgen, Äpfel, Berga-
mottbirnen, auch Zwiebel, Schwarz-
wurzeln, Blumenkohl, Blaukraut,
Wirsing, Speise-Gelbrüben und
besteimgemachtes Fildersauerkraut.

Ludwig Keck
Obst- und Gemüse. Teleph. 76.

Gebetbücher bei E. W. Zaiser, Buchhandlung.

Empfehle

Strickwesten, Jacken, Sweater, Kinder-
kleide u. andere Kinder-Artikel, Hand-
schuhe, Schals, Untertassen, Unterhosen,
Trikot- und Einfahrenden, Sporttragen
u. Strümpfe, Socken- u. Strumpfhalter,
Gummiband, Krawatten, Taschentücher,
Wollgarn, schwarz u. farbig, Faden
1765 und versch. andere Artikel

J. Dengler, Stricker, Ebhausen.

Für Wirte u. Weinhändler

empfehle ich mein reichsortiertes Lager in nur erst-
klassigen, bestgepflegten in- und ausländischen

Rot- und Weiß-Weinen

zu sehr vorteilhaften Preisen. Bitte bei Bedarf
Offerte bei mir einholen zu wollen. 2004

Magin Fa, Tuttlingen
Weingrosshandlung u. Spirituosen
Telephon Nr. 265.

Platzvertreter gesucht.

Weihnachts-Angebot.

Auf meiner letzten Einkaufsreise hatte ich Gelegenheit grosse Posten Herren- und Jünglingsbekleidung zu ausnahmsweis billigen Preisen abzuschliessen. Ich verkaufe dieselben bis zum 31. Dez. 1924 wie folgt:

Herrenanzüge , moderne dunkle Farben	65.- 60.- 55.- 50.- 45.- 40.-	34.-
Herrenanzüge , beste Verarbeitung	70.- 62.- 54.- 49.- 46.- 36.-	33.-
Jünglingsanzüge , alle Farben	49.- 42.- 38.- 36.- 35.- 33.- 30.-	26.-
Knabenanzüge für das Alter 12-14 Jahre	35.- 30.- 27.- 25.-	23.-
Ueberzieher schwarz und marengo	65.- 60.- 55.- 50.- 48.- 46.-	40.-
Raglan, Schlüpfer, enorm billig		
Loden-Mäntel , alle Größen	45.- 40.- 36.- 33.- 30.- 27.- 24.-	21.-
Gummi-Mäntel , alle Arten	45.- 40.- 38.- 36.- 33.- 30.- 28.-	21.-
Windjacken , für Knaben und Herren	24.- 20.- 18.- 16.- 15.- 14.- 13.-	11.50
Große Posten Lodenjoppen , extra schwer	26.- 24.- 22.- 20.- 18.-	16.50
Lodenjoppen , halbschwer	16.- 14.- 12.- 10.-	9.-
Arbeitsjoppen , gefütter		12.-
Sporthosen , eigene Verarbeitung	26.- 22.- 20.- 18.- 16.- 14.- 10.50	8.50
Sonntagshosen , von der billigsten bis zur besten dunkle, moderne Muster	16.- 14.- 12.- 10.- 9.-	7.50
Feldgraue Hosen	14.- 12.- 10.-	8.50
Manchesterhosen , eigene Verarbeitung	12.- 11.- 10.- 9.- 8.-	5.80
Burschenhosen extra billig		
Samthosen , in verschiedenen Farben sehr günstig		
Blaue Ueberanzüge , echt indigoblau, eig. Fabrikat	11.- 10.50 9.50 8.50	7.50
Große Posten Anzugstoffe , in allen Farben	12.- 11.- 10.- 9.- 8.50 7.50	6.80
Hosenzeuge : Manchester, Pilot, Englisch Leder, Samtmanchester jetzt zu fabelhaft billigen Preisen		
Ein Posten Manchester 2.20, 2.50 per Meter.		

Gelegenheitskauf:

Eine Anzahl **Anzugstoffreste** für 1 u. 2 Anzüge passend mit 5% Rabatt.

Futterstoffe für Anzüge, besonders billig

Große Partien **Arbeitshosen**, la Qualitäten, aus eigener Fabrik, 12.- 10.50 9.50 **8.50** usw.

Jeder einzelne Artikel ist mit deutlich lesbaren Zahlen ausgezeichnet, daher eine Uebervorteilung vollständig ausgeschlossen. Minderwertige, geringe Ware, die für jeden Preis zu teuer ist, führt die Firma grundsätzlich nicht. Besichtigung meines großen Lagers ohne jeden Kaufzwang.

EUGEN BECK

Herrenberg

Tübingerstr. 9

Reutlingen

Karisplatz 4

Blattliche
Die Abhaltung
1889

Vieh- und Sch
nach aus feuchtpo

Magd., den 12
1918

3. 2.

Für V

Wirtschafts-, Zim
Schreibstiftel, R

in b

Albert 2

Bistitenkarten

Ha

„GUTE
„GUTE
„GUTE
„GUTE
„GUTE
„GUTE
„GUTE

„GUTE

Der
Aus

Mark

1748

Bitte Stam

Die

des „Gesellschafters“
haben, sowie neu
Bestellung für den
sollort zu erneuern.

An das
den n
Bele
wer

Postan

Ärztliche Bekanntmachung.
Die Abhaltung des am Mittwoch, den 17. d. M. folgenden Vieh- und Schweinemarktes in Aitensteig wird aus feuerspolizeilichen Gründen verboten.
Nagold, den 12. Dezember 1924.
2018 Oberamt:
J. H. Dr. Mezfi, Stv. Amtmann.

Für Weihnachten
empfehle
Wirtschafts-, Zimmer- u. Küchenstühle,
Schreibtische, Rauch- und Nähmaschine
zu billigen Preisen.
2019
Albert Wiedmaier auf der Insel.
Bisitenkarten fertigt G. W. Zaifer.

Niemand



versäume, seine **Weihnachtseinkäufe**
an Hand der Inserate in unserem **Weihnachtsanzeiger** zu machen.
Schuld-Scheine
bei Buchhandlung Zaifer, Nagold.

Die hiesigen Ladengeschäfte
sind am
nächsten Sonntag geöffnet!

Nagold, 2016
Eine gut gehaltene
**Haushaltungs-
Nähmaschine,**
tadellos nähend, mit
Hand- u. Fußbetrieb, als
Weihnachtsgeschenk ge-
eignet, sowie
5 Zimmer-Ofen
billig zu verkaufen.
Abolf Stidel, Schillerstr.

Die neuen
Forspreislisten
für 1925
sind soeben erschienen
und vorrätig bei
G. W. Zaifer Nagold.

Gaben
für den Weihnachtsbaum
des Stütz, Baum, Sonn-
topfblatt, sowie für die
Bodenschwimmlichen Win-
staben in Weisel nimmt
auch hier gerne entgegen
1928 **Carl Säuer.**

Husten Sie?



**Kaisers
Brust-
Caramellen**

30 wei-
se wei-
sie wei-
nie u.
Lachen
die von
Mülle-
ann
das ge-
brachte
100

Kaiser's Brust-Caramellen! Sie
haben Ihnen bei Husten, Heiser-
heit, Katarrh, Verschleimung,
Krank- u. Brusthusten, daher
hochwirksam jedem... 100
7000 Zeugnisse von Ärzten
und Privaten. Vor Er-
kältungen sind Sie geschützt,
wenn Sie eine Kaiser-Caramelle
in Mund haben. Paket 30 Pfg.,
Dose 20 Pfg. - Achten Sie auf
das Schutzmarke & Tausen.

Zu haben bei:
Lädenregier Gehr. Benz
Fr. Schmid, Colonialh.
Hch. Gauß, Colonialh.
W. Rentschler, Kolonialh.
Ernst Sitzler, Bahndorf.

Haben Sie 'ne „GUTE FEE“ zu Haus?

*Wo im Haus 'ne „Gute Fee“
Gibt es weder Leid noch Weh!*

„GUTE FEE“ erst seit Kurzem im Handel, hat schon die Welt im Sturm erobert.
„GUTE FEE“ ist das hervorragendste Heilmittel, das die Welt je gekannt hat. Seine Erfolge sind einzig in ihrer Art.
„GUTE FEE“ ist das Mittel, welches von jahrelang quälenden Gicht-, Ischias- und rheumatischen Schmerzen radikal befreit.
„GUTE FEE“ ist das unvergleichliche Mittel bei Neuralgie, Grippe, Kopf- und Nervenschmerzen. Es hilft sofort.
„GUTE FEE“ ist keine chemische Arznei, sondern ist aus verschiedenen heilkräftigsten Pflanzenstoffen hergestellt.
„GUTE FEE“ greift das Herz nicht an, im Gegenteil stärkt es.
„GUTE FEE“ ist ein absolut unschädliches, giftfreies Präparat in Tablettenform, welches nicht allein Schmerzen für den Augenblick stillt, sondern auch das Leiden in ganz kurzer Zeit ein für alle Male wirklich beseitigt.

So etwas ist noch nicht dagewesen!
„GUTE FEE“ heilt das Leiden und — wir können es beweisen
an Hand der vielen Dankschreiben / Unausgefordert Schreiben aus am 20. Oktober 1924 Herr und Frau Georg
Schulz, Freisingerschloß, Tuhing (Bayern):

„Nicht länger will ich klagen, Ihnen über mein Befinden bzw. Ischias Bericht zu erhalten. Ihr Mittel ist einfach großartig. Nichts hat ge-
holfen, nachdem ich schon 3 Monate lang keine Nacht schlafen konnte, vor Schmerzen am Verwirrtens war. Ich habe zu Ihrem Mittel, auf-
richtig gesagt, kein Vertrauen mehr, da ich ja schon so Vieles probierte und keine Binderung brachte. Was ich nicht mehr für möglich hielt, ist
durch Ihr Mittel zur Wahrheit geworden, daß ich von meinem hartnäckigen Leiden befreit wurde. Sie wohl mir zu Hause ist, kann ich Ni-
mandem sagen. Nehmen Sie nun für Ihre Hilfe meinen heißen Dank entgegen...“

Wenn Jemand, den wir nie im Leben erleben haben, unausgefordert einen solchen Brief schreibt, dann ist es eben ein weiterer
schlagender Beweis für die glänzenden Wirkungen unseres Heilmittels „GUTE FEE“.

Das ist kein fauler Zauber, das ist einfach Tatsache.

Der Preis des „GUTE FEE“ ist Mark 3.— frei Haus gegen vorherige Einzahlung des Betrages.
Aus Reklamegründen erhält bis zum 31. Dezember 1924 jeder 50ste Besteller eine Flasche „GUTE FEE“ gratis und franko.

Nur ein Versuch kann überzeugen!
Mark 3.— ist ein so geringer Betrag, daß ein Jeder, der leidet, es sich leisten kann, gesund zu werden.

1749
Bitte Namen und Adresse recht deutlich zu schreiben.

**Wieland-Apotheke, Versand-Abtlg. 1102
Berlin W. 15, Hohenzollerndamm 2.**

Sinnige Gaben
wie



**FOCHTEN-
BERGER'S
Chlorisches
Wasser**

erfreuen stets.
Infolge seiner beson-
deren Zusammenlegung
herausragendes Stär-
kungsmittel f. schwache
Augen.

**Fochtenberger
Königswasserfette.**

Bei
10 Mo-
nate altes



Rind

verkauft 1922
Joh. Brenner, Eßhausen.

Die Postbezieher
des „Gesellschafters“, die das Blatt nur für den Monat Dezbr. bestellt
haben, sowie neu hinzutretende Abonnenten werden gebeten, die
Bestellung für den Monat Januar auf untenstehendem Belegzettel
sowie zu erneuern.

Anfrankiert
in
den nächsten
Briefkasten
werfen.

An das
Postamt

Ich bestelle hiermit die
Nagolder Tageszeitung
„Der Gesellschafter“
für den Monat Januar
und bitte, den Bezugspreis durch den
Briefträger bei mir erheben zu lassen.

Name: _____
Wohnort
Straße u. Hausnummer

**Ein neues
Keller-Bändchen!**

Nachdem unser beliebtester
schon früherer Dialekt-Dichter
drei Jahre lang geschwiegen
hat, läßt er in diesem Jahre
zu Weihnachten wieder ein
neues Bändchen voll sonni-
gen Humors und feinsten
Gefühls erscheinen unter dem
Titel

's Weglaterne.
Stets vorrätig
zu M 1.25 bei
Buchhdlg. Zaifer, Nagold.

Der Untergeliebte ver-
kauft eine trübselige



Kalbin,
unter 2 die Wühl.
Carl Reichert, Strich
2017 Nagold.

An das bücherkaufende Publikum!

Seit geraumer Zeit wird Nagold und seine näher und weitere
Umgebung mit Bücherangeboten answärtiger Firmen, sei es durch
Reisende, sei es durch Prospekte überschwemmt, die in manchen Kreisen
den Anschein besonders vorteilhafter Preise und Lieferungsbedingungen
zu erwecken suchen. Nicht zum wenigsten gilt dies bezüglich mancher
sogenannter „Gelegenheitsangebote“ in schlechter Ausstattung.
Wir empfehlen, derartige Angebote, von wo immer sie kommen,
einer recht vorsichtigen Prüfung zu unterziehen.

Der ortsnaheliegende Buchhandel ist in der Lage, jedes gute
Buch mindestens zu den gleichen Bedingungen zu liefern. Er
liefert außerdem zuschlagsfrei zu den Originalpreisen der Verleger.

Vor allem aber gewährt die unterzeichnete Firma jedermann gern
Gelegenheit, seine Bücherwahl aus dem großen vorhandenen Lager
zu treffen, ohne Kaufzwang die verschiedenen Werke und Ausgaben
einzusehen und sich, gestützt auf fachkundigen und nicht allein von
Geschäftsrücksichten bedingten Rat zu entscheiden. Sie verschmäht es,
durch Angebote zwischen Tür und Angel und Abschlüssen auf lange Sicht
ihre Kunden zur Abnahme kostspieliger Werke zu veranlassen, ist aber
umgekehrt, da wo es gewünscht wird, gerne bereit, hinsichtlich der
Zahlungsweise entgegenzukommen.

G. W. ZAISER, NAGOLD
Forsprecher Nr. 20.

Sämtliche Schuhmacherbedarfsartikel

sowie Schäfte jeder Art

kaufen Sie am besten bei

Wilhelm Grüninger

Telefon Nr. 155

Schuhgeschäft

Bahnhofstraße.

Jak. Luz, Nagold, Marktplatz u. Haiterbacherstraße.

Meine Spielwaren-Ausstellung

Ist in bekannt reicher Auswahl bei billigsten Preisen eröffnet, und lade zu deren Besuch höflichst ein.

Auch bitte meine Schaufenster zu besichtigen, wodurch Gelegenheit geboten ist, die Wahl der Weihnachtsgeschenke zu finden.

S. S. J. Nagold
(Fr. Junglingsverein)

bietet zur Weihnachtsbescherung von freundlicher Gabe.

Stadtpl. Dr. Schäfer Inspektor Bauer.

Weihnachtsbitte für die Kinderschule.

Nach heuer wieder, Sonntag den 20. Dez., möchten wir mitten 180 Kindern eine Weihnachtsfreude bereiten, wogu wir Ältern und Freunde sehr einladen und höflich um Gaben bitten.

Dehen Otto Oberlehrer Bartholomäi u. die Kinderschwestern.

Schweinschmalz Cocosfett Margarine

Berg & Schmid Nagold.



VERSILBERTE UND VERGOLDETE GEBRAUCHS- u. LUXUS-GEGENSTÄNDE

W.M.F.-BESTECKE

Bestes Ersatz für echtes Silber

Verkaufsstelle:
Fr. Günther, Uhrmacher, Nagold, Telefon 141.

Illustrierte Preislisten kostenlos!

Taschenlampen Batterien u. Birnchen

Taschenfeuerzeuge Bleistifthalter mit Feuerzeug

hält auf Lager
Hermann Knodel Nagold.

Rein weiches, vorzügliches Speckschmalz erzieht mittels einer verbesserten Methode. Speckschmalz ist das beste und billigste Reinigungsmittel für Wäsche, Glaspfanne u. Porzellanböden, sowie Messer etc.

Verkaufsstelle: Karl Lang, Nagold.

Reiche Auswahl in allen Arten von

Reisekoffern, Reisenecessaires

Manieures, Aktenmappen

Rucksäcken, Sportgürteln.

L. Grüninger, Nagold.

Bringe mein neu eröffnetes Geschäft in

Lebens- u. Genussmitteln aller Art, sowie Delikatessen, Zigarren, Zigaretten und Tabaken

in empfehlende Erinnerung

Karl Lang, Marktstr. 227.

Honigdosen Butterdosen

Berg & Schmid Nagold.

Jüngeres Mann

Ihr dauernd gefacht zum Besuch der Stadt- und Landbank durch neuen Gebau und Provision für 1. Januar 25 oder sofort.

Schriftl. Angebote unter Nr. 1974 an die Dir., Seite 12. 81.

Wilhelmine Heil
Willy Schiekhardt
Verlobte

Aschaffenburg Stuttgart
Ehhausen

Homöopathischer Verein.
Sonntag 3 Uhr Rotes Schulhaus

1) Rheumatismus.
2) Colicium.

Freundliche Einladung

zu den vom Sonntag, den 14. bis Freitag, den 19. Dez. in der Rotenbachkapelle abends jeweils um 8 Uhr (Sonntag abends 7/8 Uhr) stattfindenden Vorträgen über:

Ehe und Familie

von Evangelist H. Müller-Weinsberg.

Sebermann ist herzl. willkommen!

Nagold.

Löwen-Lichtspiele.
Samstag 8.15, Sonntag 2.15, 4.30, 8.15



Die Rätsel Afrikas

Großer Kauderwäschung.

Sensations-Roman aus dem dunklen Erdteil in 5 Teilen.

1. Teil: Die Tochter der Löwengötter in 6 Akten. Sowie Lustspiel in 2 Akten.

Als Extra-Vorlage: Unser Folger Jeppelin

3. R. III über Süddeutschland.

Schuhwaren aller Art

empfiehlt
Christian Raaf, Schuhgeschäft

Maßarbeit. Reparaturwerkstätte.

Der nächste Handelskurs:
**Buchführung
Korrespondenz
Handelslehre,
Kaufm. Rechnen
Stenographie**
(Reichscurriculum)

Maschinen-schreiben

beginnt am 7. Januar 1925.
Anmeldung erb. an

Jsolde Gut Nagold
Calverstraße.

Färberei Büsing
Stuttgart

färbt u. reinigt schnell und gut.

Annahmestelle:
Frau Frida Sticker
Fam. R. Nagold.

Abreiß-Kalender für 1925

in grosser Auswahl
bei **G. W. Zaiser, Nagold.**

Gottesdiensthörung

Evang. Gottesdienst am 3. Advent (14. Dez.) in Nagold vom 10 Uhr (zusammenhängend 10 Uhr vorher) Predigt (Schäfer), 11 Uhr Kindergottesdienst, 1 Uhr Christlicher (für Männer), abds. 7/8 Uhr Gebetsstunde im Vereinshaus.

Freitag, abds. 8 Uhr Bibelstunde im Vereinshaus. Felshausen: Sonntag 7/8 Uhr Frühpredigt.
Donnerstag 7/8 Uhr Bibelstunde (Die Bibel, das Buch von Sünde u. Gnade).

Ev. Gottesdienste der Methodistengemeinde Nagold: Sonntag vorm. 9/10 Uhr Predigt (Evangelist H. Müller), 10/11 Uhr Sonntagsschule, abds. 7/8 Uhr Vortrag (H. Müller).

Von Montag bis Freitag abds. 8 Uhr Vorträge von Evangelist H. Müller über: Ehe und Familie.
Ehhausen: Sonntag nach 2 Uhr Predigt.
Kathol. Gottesdienst. Sonntag, 14. Dez. 7/8 Uhr Gottesdienst in Rottbach, 9/10 Uhr Gottesdienst in Nagold, 10/11 Uhr Sonntagsschule, 9 Uhr Nachtgottesdienst.

Montag, 15. Dez. 9/10 Uhr Gottesdienst in Wünnberg. Freitag, 19. Dez. 7/8 Uhr Gottesdienst in Rottbach.

Bestellung zu jedem beliebigen Zeitpunkt. Bestellungen nehmen jährlich. Vorbestellungen sind willkommen.
Preis: monatlich 4.180 Reichsmark, 10 Reichsmark. Neuempfangene Güter sind im höchsten Grade ansehnlich. Rücklagen 35 Reichsmark, Familien-10 Reichsmark. Bestellungen an den Verlag und Bestellen 10 Reichsmark.

Tag

Die im Ruhrgebiet...

Die Konferenz der... der Verteilung der... an Einnahmen für... den Vereinigten St... Regierung durch den... Wiederaufbauschuss...

Die japanische Presse... Regierung, den Bau der... aufzunehmen. Die Blätter... bedrohlich Japans... mit den großen... für das nächste Jahr im...

Die...

Zu den wichtigsten... Reichstag nach Liebermann... zu lösen haben wird, p... amliche Draft kündigt e... denken an, die fozialrege... gen wird, oder, deutsch... unaufrichtige Lortfchre... sucht. Den Anlaß zu die... der Reichsverfassung we... getroffen wird und nur... werden kann, bildet ne... jüngste Urteil des preuß... begrenzte Auswertung... Forderungen zuletz. D... umstrittenen dritten Sie... verlängert gewisse Friste... denken - man muß die... anderen Seite betrachte... Nachwillens gegen die... der Staat für kein Verp... kämpft die Durchführun... damit nicht aus Tuleiben... entstehen, die er, der... dem auf dem Kriege n... Es ist auch richtig: Ein... Verordnung führt nicht... Aufmerksamkeit herbei, son... bewirken. Es entstände... ander, das sich in der... notverordnung gepirgt h... durch Außertraktierung... auch wesentliche andere... Vorschriften über die G... Ausgleich zwischen dem... meinden. Kurz, es träre... für die Wirtschaft heillos... die man retten will, den... ten Sparern, Hypotheker... gehalten.

Die Vorschläge, die... Auf des alten Reichstags... nach wurden, sind für... die Antragsung der wido... dient gemacht Dr. Fleisch... den Deutschnationalen. D... Derenburg von den Deu... trakte hatte einen Plan... den Aufwachungsmonds, a... er entscheidigt werden h... an neuen Reichstag wie... die Grundfrage ausack... oder rein juristische... verurteilt Sparern nicht... wellgehende Hilfe verp... werden können? Die... koffer, vor allem der... Schmeißerband hält an... alle an der kurikuliden...